

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Artikelnummer: 03-428

Bezeichnung des Gutes: ACETAMID-BOUILLON**Gebrauch der Substanz oder des Präparats:**

Laboratoriumsreagenz, Antibiotikum.

Angaben zum Hersteller / Lieferanten:**Firma:**

Scharlab, S.L.

Gato Pérez, 33. Pol. Ind. Mas d'en Cisa

08181 Sentmenat (Barcelona) SPANIEN

Tel: +34-93 715 19 39 - FAX +34-93 715 27 65

E-mail: export@scharlau.com

Internet Web Site: www.scharlab.com

Auskunftgebender Bereich:

Scharlab, S.L.

Gato Pérez, 33. Pol. Ind. Mas d'en Cisa

08181 Sentmenat (Barcelona) SPANIEN

Tel: +34-93 715 19 39 - FAX +34-93 715 27 65

E-mail: export@scharlau.com

Internet Web Site: www.scharlab.com

Notrufnummer:Scharlab, S.L. +34 - 93 715 18 11

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Festes Gemisch aus organischen und anorganischen Produkten.**Identifikation und Menge der Bestandteile:**

Gefährliche Inhaltstoffe:

Produkt: Acetamid

EC no. (EINECS) 200-473-5 CAS: 60-35-5 EC Index: 616-022-00-4

R: 40 Symbol:Xn (Gesundheitsschädlich)

Gehalt: > 50%

Produkt: Eisen(II)-sulfat

EC no. (EINECS) 231-753-5 CAS: 7782-63-0

R: 22 Symbol:Xn (Gesundheitsschädlich)

Gehalt: < 0,05%

3. Mögliche Gefahren

Gefahren, die die Substanz laut der europäischen Richtlinien aufweisen:**Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.**Nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Augenarzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren: Brennbar. Im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall kann entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Phosphoroxide, Kaliumoxide, Chlorwasserstoff, Natriumoxide, Stickstoffoxide.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Weitere Angaben: Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer o Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt: Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Vor Feuchtigkeit schützen. Substanzkontakt vermeiden. Arbeiten unter Abzug vornehmen.

Lagerung: Lagerung: dicht verschlossen, trocken. Lagern bei + 15°C bis + 25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte: (MAK, Deutschland):

Expositionskontrollen:

Kanzerogen. Kategorie 3: Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zu Besorgnis geben, über die jedoch ungenügend Informationen für eine befriedigende Beurteilung vorliegen. Aus geeigneten Tierversuchen liegen einige Anhaltspunkte vor, die jedoch nicht ausreichen, um einen Stoff in Kategorie 2 einzustufen.

Professionelle Expositionskontrollen: Die persönliche Schutzausrüstung muß entsprechend dem Arbeitsplatz ausgewählt werden, basiert worden auf der Konzentration und der Menge der gefährlichen Substanz. Der Lieferant sollte die Chemischenreagenzienbeständigkeit der persönliche Schutzausrüstung anzeigen.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Handschutz: erforderlich

Augenschutz: erforderlich

Hautschutz: Vorbeugender Hautschutz.

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Informationen:

Form: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: peptidisch

Wichtige Informationen in Bezug auf die Gesundheit, Sicherheit und Umwelt:

pH-Wert: (2,6 g/l Wasser; 20 °C): 6,8 - 7,2

Löslichkeit in Wasser: löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Beständig bei normalen Temperaturen und Druck.

Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall: Sehen Sie Kapitel 5.

Weitere Angaben: hygroskopisch.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD₅₀ (oral, Ratte): 7000 mg/kg (acetamid)

Subakute bis chronische Toxizität:

Krebserregende Wirkung: Der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung bedarf weiterer Abklärung.

Weitere toxikologische Hinweise:

Eine Beschreibung von toxischen Symptomen liegt uns nicht vor.

Weitere Angaben:

Der Stoff ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben..

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Phosphor- und/oder Stickstoffverbindungen können in Abhängigkeit von der Konzentration zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Weder in Böden noch wasserführende Schichten einbringen!

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in der EG vor. Chemikalien, die als Reststoffe anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer sowie in der Bundesrepublik Deutschland auch durch die Bundesländer geregelt

Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15. Vorschriften

CE-Klassifizierung: Diese Mischung ist nicht in den Index gefährlicher Substanzen aufgenommen und verfügt daher nicht über eine CE-Indexnummer. Deshalb wurde es nach der Richtlinie 88/379/CEE und den folgenden Änderungen klassifiziert.

Symbol: Xn (Gesundheitsschädlich)

R-Sätze: 40. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

S-Sätze: 36/37. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

EG-Index-Nr:

16. Sonstige Angaben

Texte der Sätze R der giftigen Bestandteile der Mischung:

Produkt: Acetamid

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Produkt: Eisen(II)-sulfat

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Überprüfungsgrund: Anlage eines neuen Sicherheitsdatenblattes.

Datum: 5/2/2009

Die in diesem Datenblatt angegebene Information, basiert auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben sollen dazu dienen, die richtigen Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit dem Produkt zu treffen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.